

Zur Teilnahme laden wir ein

- interessierte und engagierte Menschen
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Schule und Erwachsenenbildung
- Vertreterinnen und Vertreter aus regionaler Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- Menschen, die miteinander etwas bewirken möchten

Ort

Noafllhaus Telfs
Untermarktstraße 20
6410 Telfs

Kosten

€ 50,- für den gesamten Lehrgang
Der Lehrgang ist mit 1 ECTS (wba) akkreditiert.

Lehrgangsleitung

Mag.^a Maria Habernig-Fecht und
Mag. Maximilian Gritsch,
Welthaus Innsbruck

Anmeldung und Information

MMag. Dr. Edith Hessenberger
Integrationsbeauftragte der Marktgemeinde Telfs
Untermarktstr. 5+7, 6410 Telfs
Email: edith.hessenberger@telfs.gv.at
<http://diversitaet.telfs.gv.at>
Tel: +43 (0) 5262 6961 1109
Tel: +43 (0) 676 830 38 117
Anmeldeschluss: 17. Februar 2017



lokal.global.gemeinsam
für ein Gutes Leben für alle

www.welthaus-innsbruck.at

Lehrgang
März bis Oktober 2017
Noafllhaus Telfs

Der Lehrgang...

- informiert über globale Zusammenhänge und Alternativen
- ermöglicht Austausch und Vernetzung mit interessanten Menschen
- vermittelt Handwerkszeug für das Mitgestalten unserer Welt
- ermöglicht gemeinsames Engagement auch über den Lehrgang hinaus

Inhalt

Unsere Erde verfügt über genug Ressourcen für ein „Gutes Leben für alle“. Dennoch stößt sie an ihre Grenzen: Ausbeutung. Ungerechte Strukturen. Verschwenderischer Lebensstil. Ein Weiter wie bisher ist auf Dauer nicht möglich.

Doch wie schaut eine Welt aus, in der ein „Gutes Leben für alle“ möglich ist? Welche Wirtschaft und welche Politik brauchen wir dafür? Und vor allem: Was kann ich tun? Ganz persönlich? Gemeinsam mit anderen?

1. Modul

Gutes Leben für dich – Gutes Leben für mich!

Freitag, 3. März 2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

„Gutes Leben für alle“ bedeutet Achtsamkeit, respektvoller Umgang mit der Natur und soziale Teilhabe. Lokales und Globales stehen dabei in unmittelbarem Zusammenhang und beeinflussen sich gegenseitig. In diesem Modul setzen wir uns auf verschiedenen Ebenen mit der Frage auseinander: Wie können wir leben, damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist?

2. Modul

Gutes Wirtschaften – gemeinsam haushalten

Freitag, 31. März 2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

Das derzeitige vorherrschende Wirtschaftssystem beruht auf Wachstumsorientierung und Gewinnmaximierung. Doch welche Alternativen gibt es? In diesem Modul hinterfragen wir unser Wirtschaftsverständnis und lernen regionale und globale Beispiele kennen, die zeigen, dass es auch anders geht.

3. Modul

Gutes Leben – teilen und mehr

Freitag, 21. April 2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

Das Konzept des „Guten Lebens für alle“ hat seine Wurzeln im andinen Raum. In Bolivien setzen sich Indigene im Bewusstsein, dass Menschen und Umwelt eine Einheit bilden, für die Erhaltung der Natur und ihre kulturellen Rechte ein. Für ein Leben in Solidarität statt in Konkurrenz. Von ihren und unseren eigenen Geschichten erfahren wir, was für erfolgreiches, zivilgesellschaftliches Engagement nötig ist.

4. Modul

Gutes Leben erwirken – Werkstatt

Freitag, 19. Mai 2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

Freitag, 9. Juni 2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

Sehnsucht mobilisiert Kräfte. Was ist meine persönliche Vision einer Welt, in der „Gutes Leben für alle“ möglich ist? In den Werkstatt-Modulen entwickeln wir positive Zukunftsbilder und konkrete Möglichkeiten unsere Welt dahingehend zu gestalten. Anhand eines ausgewählten Projekts erproben wir Handlungsalternativen und lernen Methoden der Projektplanung kennen.

5. Modul

Gutes Leben in aller Öffentlichkeit

September 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr

19:30 Uhr öffentliche Abschlussveranstaltung

In diesem abschließendem Modul blicken wir zurück, um die gesammelten Erfahrungen zu systematisieren. Wir blicken auch nach vorne, um mögliches gemeinsames Tun zu konkretisieren. Im zweiten Teil, einer öffentlichen Abendveranstaltung, laden wir Vertreterinnen und Vertreter aus regionaler Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft ein, über das „Gute Leben für alle“ nachzudenken und zu diskutieren.